

Massnahme G1: Erhebung von Grundlageninformationen

Massnahmentyp	Grundanforderung			
Massnahmen-Nr.	G1			
Beschreibung	<p>Im Lachgasprojekt wird die Reduktion von Lachgasemissionen anhand von Betriebsdaten von Agroscope berechnet (=Wirkungsmonitoring). Die Betriebe liefern dafür einmal jährlich die nötigen Angaben und erhalten dafür eine Aufwandspauschale. Die Dokumente umfassen unter anderem das Führen eines digitalen Feldkalenders, Einreichen von Suisse-Bilanzen sowie Umfragen und Fragebögen. Zudem werden im Projekt Bodenproben von drei Parzellen und Hofdüngerproben genommen, die für das Wirkungsmonitoring, die Massnahmenumsetzung und die Berechnung des Bodenverdichtungsrisikos gebraucht werden. Zehn Betriebe können freiwillig an einer Kosten-Nutzen-Analyse teilnehmen.</p>			
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Führen eines digitalen Feldkalenders (Barto, smartfarm) • Einreichen einer kontrollierten Nährstoffbilanz des Jahres 2026 bis zum 31. März 2027 • Einreichen einer Nährstoff-Planbilanz 2027 bis zum 31. August 2027 • Jährliches Einreichen einer kontrollierten Nährstoffbilanz ab dem ersten Beitragsjahr jeweils bis zum 31. März des Folgejahres • Teilnahme an Umfragen und Ausfüllen von Fragebögen • Zehn Betriebe: Teilnahme an der Kosten-/Nutzenanalyse 			
Beiträge	<ul style="list-style-type: none"> • Beiträge vom Projekt werden mit den Hauptzahlungen der Direktzahlungen ausgezahlt • CHF 500.– jährlich für digitalen Feldkalender und Dokumentation • Zusätzlich werden die Kosten für den digitalen Feldkalender, sowie für Boden- und Hofdüngerproben vom Projekt übernommen • CHF 250.– für Projektjahr 1 und 6 für die Kosten-/Nutzenanalyse 			
Beitrag Herleitung	in CHF	Aufwand (h)	Ansatz	Beitrag
	Digitaler Feldkalender	10	40	400
	Einreichen kontrollierter Suisse-Bilanz Vorjahr			0
	Einreichen kontrollierter SB-Planbilanz Beitragsjahr 1			0

	Teilnahme an Umfragen/Interviews	1.5	40	60
	Ausfüllen Fragebogen	1	40	40
	Summe 1 (PJ 1-6)			500
	Kosten-/Nutzenanalyse	6.25	40	250
	Summe 2 (10 Betriebe PJ1 & PJ6)			250
Kontrollkriterien	<ul style="list-style-type: none"> • Feldkalender: lückenlose Führung, fristgerechte Freigabe der Daten • Daten allgemein: Lückenlose Erfassung, Korrektheit der Angaben • Teilnahme an Umfragen und Ausfüllen von Fragebögen • Probenahmen wurden ermöglicht 			
Kürzungen	<p>Werden die Anforderungen nicht erfüllt, so beträgt die Kürzung 100 % des Beitrags.</p> <p>Für massnahmenunabhängige Vergehen gilt das Sanktionsschema wie folgt: Bei mangelhafter oder verspäteter Projektdokumentation, falschen Angaben, Erschwerung von Kontrollen, Probenahmen oder Datenerhebungen sowie bei Nichterscheinen an Pflichtveranstaltungen beträgt die Sanktion jeweils CHF 200.– (bei Erschwerung zusätzlich 100 % der betroffenen Beiträge). Eine termingerechte Abmeldung einer Massnahme hat keine Sanktion zur Folge.</p>			
Wirkung	Diese Massnahme dient dem Wirkungsmonitoring der Massnahmen (Modellierung Agroscope) und der administrativen Kontrolle.			
Kontakte/Expertise	Administration Projekt: Tobias Härrli ; rp-lachgas.lawa@lu.ch / 041 349 73 32			
Links	Links zu den digitalen Feldkalendern: Barto: https://www.barto.ch/ Smartfarm: https://app.smartfarm.ch/			
Bemerkungen	Dieser Massnahmensteckbrief wird bei Bedarf angepasst.			

Sursee, Mai 2026